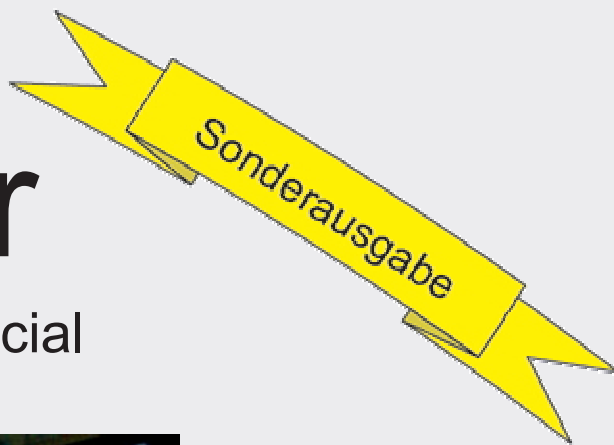


Newsletter

Altenpflege 2005 Messe-Special



Security Systems

Inhalt

- 25 Jahre Haus-ServiceRuf
- Rückblick Altenpflege
- Messeaktion
- Schulungsprogramm



 **BOSCH**
Haus-ServiceRuf

„Geistiger Vater“ des Haus-Notrufes feiert das 25 jährige Jubiläum auf der Altenpflege!

25 Jahre Haus-ServiceRuf von Bosch – das musste gefeiert werden. Gemeinsam mit über 50 Kunden und dem „Geistigen Vater“ des Haus-Notrufes – Herrn Wilhelm Hormann – haben wir dies auf unserem Messestand am 13. April bis in die Nacht hinein getan. Einen der Höhepunkte stellte dabei der Auftritt von Herrn Hormann dar. Herr Hormann war in den Siebziger Verwaltungsdirektor im St. Willehad Hospital in Wilhelmshaven. Aus seinen Überlegungen, wie man frisch aus dem Krankenhaus entlassenen Patienten einen direkten Kontakt mit dem Hospital ermöglichen konnte, entstand letztlich der bis heute erfolgreiche Haus-Notruf. Herr Hormann hatte diese Idee bereits 1973, die er bis zur Präsentation der ersten Gerät immer weiter verfeinerte. In der Wohnung des Patienten sollte ein Gerät stehen, welches bei Auslösen eines Notrufes durch Knopfdruck eine Sprechverbindung zu einer ständig besetzten Stelle

aufbauen sollte. Und da ein Krankenhaus immer mit medizinisch ausgebildetem Personal besetzt ist, sollte auch die Notrufzentrale in diesem installiert werden. Mit seiner Idee des Haus-Notrufes trat Herr Hormann an diverse Firmen heran, damit diese ihm die benötigten Geräte bauen sollte. Die damalige AEG-Telefunken AG aus Backnang nahm sich dem „technischen Innovator“ an und so konnte bereits 1980 der erste Prototyp einer Haus-ServiceRuf – Teilnehmerstation vorgestellt werden – die HTS831.

Nachdem im Jahre 1981 die ersten Geräte in Wilhelmshaven, Hamburg, Freiburg und Berlin angeschlossen wurden – alle Geräte wurden im Hospital in Wilhelmshaven aufgeschaltet – erhielt der Haus-Notruf den Innovationspreis der deutschen Wirtschaft '82, mit dem die zukunftsreichsten technischen Entwicklungen ausgezeichnet werden.

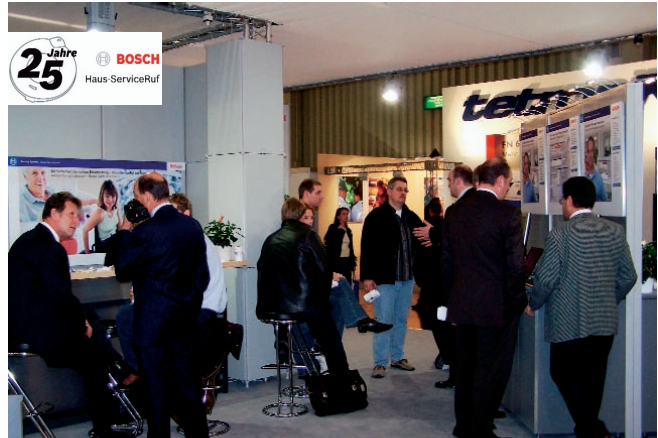
Sicherheit, die beruhigt.

BOSCH



Dichtes Gedränge herrschte nicht nur am Buffet ...

Messe - Impressionen



... sondern auch alle 3 Messtage an unserem Stand ...



... sowie am Abend zur „25-Jahre Haus-ServiceRuf – Standfeier“.



Der „geistige Vater“ des Haus-ServiceRuf: Herr Wilhelm Hormann bei der Festrede



Der Mann mit den schnellen Fingern: unser Zauberer „Harry“ begleitete den Abend mit Witz und Charme – und ungläubigem Staunen



Unser Team auf der „Altenpflege+ProPflege 2005“ – wir freuen uns schon auf 2006 in Hannover.

‘Hein Willehad’ im Gespräch

Nachdem Herr Wilhelm Hormann gemeinsam mit der AEG-Telefunken AG die Idee des Haus-Notrufs in die Realität umgesetzt hatten, mussten die Geräte in den Wohnungen der Patienten angeschlossen werden. Doch wer sollte diese Aufgabe übernehmen?

Der heute 66-jährige Krankenpfleger Heinz Hadrbolec wurde schon damals als technikbegabt bezeichnet und kurzerhand zum „Haus-Notruf-Techniker“ umgewandelt. Somit war es Herr Hadrbolec, der wegen seiner Leidenschaft fürs Segeln und seines Nachnamens ‘Hein Willehad’ genannt wird, der nachweislich in Deutschland vor genau 25 Jahren die erste Haus-Notruf-Teilnehmerstation angeschlossen hat – eine HTS831.

Bereits im März 2005 hat die Firma Bosch Sicherheitssysteme GmbH Herrn Hadrbolec in Wilhelmshaven besucht und ihn als dienstältesten Haus-Notruf-Techniker geehrt. Dabei erzählte er von den aufwändigen Erstinstallationen, denn anstatt der heute üblichen Hinterlegung von Wohnungsschlüsseln bei Freunden oder Nachbarn, sollte ein elektrischer Türöffner installiert werden. Dafür war das Einverständnis von Hauseigentümern nötig. „Wahnsinnig kompliziert“, sei das damals gewesen. Und nicht nur diese Türöffner hatten Herr Hadrbolec Kopfschmerzen bereitet. So kam er an einem Samstag in die Wohnung eines Kunden in Jever und wollte dort ein HNR-Gerät installieren. Dabei öffnete er eine AWADO 17 Dose, an der 5 Nebenstellen und ein Türöffner angeschlossen waren. Jedoch fiel beim Öffnen fast alle Kabel aus der Dose, so dass die komplette Telefonanlage des Hauses stillgelegt wurde. Den Schaden konnte Herr Hadrbolec erst wieder reparieren, nachdem er bei der Deutschen Post einen speziellen Lehrgang belegt hatte...

In seiner mittlerweile 25 jährigen Amtszeit als Haus-Notruf-Techniker hat Herr Hadrbolec mehr als 10.000 Geräte angeschlossen. Dabei kam es auch zu manch

lustigen Begegnungen, an die er sich heute noch ganz genau erinnert. So zum Beispiel Mitte der Achtziger, als bei der Installation eines Haus-Notruf-Gerätes in der Hamburger Wohnung einer älteren Dame an der Elbchaussee der bekannte Bundespolitiker Otto Graf Lambsdorff Herrn Hadrbolec die Tür öffnete. Otto Freiherr von der Wenge Graf Lambsdorff war von 1977 bis 1982 und von 1982 bis 1984 Bundesminister für Wirtschaft sowie von 1988 bis 1993 Bundesvorsitzender der FDP. Wie sich im Verlaufe der Geräteinstallation herausstellte, war die ältere Dame die Tante von Herrn Graf Lambsdorff.

Herr Hadrbolec konnte leider nicht auf die „Altenpflege+ProPflege“ nach Nürnberg kommen, weil er zu dieser Zeit auf dem Weg nach Spanien war. Wir wünschen Herrn Hadrbolec noch viele weitere Reisen mit seinem Wohnmobil, viel Gesundheit und Spaß beim Anschließen weiterer Haus-ServiceRuf - Geräte.



Heinz Hadrbolec (rechts) und Sebastian Seibt (Bosch) bei der Ehrung zum dienstältesten Haus-Notruf-Techniker im März 2005 in Wilhelmshaven

Termine für Haus-ServiceRuf – Schulungsprogramm

Mit der 1. Sonderausgabe 2005 unseres Newsletters haben Sie Anfang 2005 unser Schulungsangebot erhalten. Nachdem wir von unseren Trainern Rückmeldung bekommen haben, freuen wir uns, Ihnen für folgende Vertriebs- und Verhaltensschulung feste Termine anbieten zu können:

- 2.2.1 Grundschulung für Disponenten
- 2.2.2 Fresh-up-Schulung für Disponenten

- 3.1 Verkaufstraining – Fit for sale
- 3.2 Verkaufstraining – individuelle Workshops

Für Ihre Buchungen nutzen Sie bitte die „Bestellscheine für das HSR-Schulungsprogramm“, welche diesem Newsletter beiliegen. Für nähere Informationen rund um das Schulungsprogramm steht Ihnen Sebastian Seibt, Telefon 0711 – 3653 2391, gerne zur Verfügung.

Verlängerung der Messeaktionen bis Ende April 2005!!

Aufgrund der großen Nachfrage nach unseren diesjährigen Messeaktionen werden diese **bis zum 30. April 2005 verlängert**. Für Ihre Bestellungen benutzen Sie bitte den

„Bestellschein für die Haus-ServiceRuf – Messeaktion“, den Sie als Beilage zu dieser Sonderausgabe unseres Newsletters finden.

Aktion 1: Vorführkoffer mit HTS3100, Zubehör und Aufdruck Ihres Kundenlogos

Bekannt aus Funk und Fernsehen

Alles auf einen Blick, alles in einer Hand: das ist der neue Vorführkoffer mit HTS3100 und Zubehör von Bosch. Dank seiner geringen Abmessungen ist er äußerst handlich. Und da der Koffer eine interne Stromversorgung besitzt, können Sie auch direkt beim Endkunden alle Produkte im funktionsfähigen Zustand präsentieren.

Bei Bestellung eines Demokoffers mit HTS und Zubehör während der Messeaktion bezahlen Sie **nur € 1.999** (Listenpreis € 2.300) und erhalten diesen **mit Aufdruck Ihres Kundenlogos**. Den Vorführkoffer ohne Geräte (mit Vorbereitung zur Bestückung) erhalten Sie **mit Ihrem Kundenlogo für nur € 299** (Listenpreis € 390).

Aktionen 2 und 3: Ein sicheres Haus – weil schnelle Hilfe einfach angebracht ist

Jetzt können sich hilfebedürftige und ältere Personen noch sicherer fühlen – mit den Funkmeldern von Bosch. Die diversen Melder decken alle Lebensbereiche in Wohnung sicher ab, egal ob im Bad oder in der Küche. Und in Verbindung mit dem neuen Funk-Bewegungsmelder und der HTS3100A kann der Haus-ServiceRuf **als Einbruch-Meldeanlage** programmiert werden. Ohne großen Montageaufwand ergänzen Funkmelder den Haus-

ServiceRuf. Alle Melder sind funkgesteuert und somit entfällt lästiges Verlegen von Kabeln. Und da sie auf der europaweiten Notruffrequenz 869 MHz arbeiten, können sie ganz problemlos an die Haus-ServiceRuf – Teilnehmerstation HTS3100A angemeldet werden.

Damit Ihre Kunden auch in einem sicheren Haus leben können, bieten wir Ihnen folgende zwei Aktionen an:

Sicheres Haus I

Bei jeder Bestellung von 10 HTS3100A erhalten Sie wahlweise folgende Funkmelder kostenlos dazu:

- 2 Funk-Rauchmelder FR2000 869 oder
- 2 Funk-Bewegungsmelder FP2000 869 oder
- 2 Funk-Kontaktmelder FK2000 869 oder
- 2 Funkzugschalter FZS 869 oder
- • 3 Funkfliesen mit Funkfinger Tx B 869

Sicheres Haus II

Bei jeder Bestellung von 25 HTS3100A erhalten Sie folgende Funkmelder im Gesamtwert von € 841,40 kostenlos dazu:

- 2 Funk-Rauchmelder FR2000 869 oder
- 2 Funk-Bewegungsmelder FP2000 869 oder
- 2 Funk-Kontaktmelder FK2000 869 oder
- 2 Funkzugschalter FZS 869 oder
- 3 Funkfliesen mit Funkfinger Tx B 869

Aktion 4: Marketing Service

25 Jahre Haus-ServiceRuf – 25 % Rabatt. Sie erhalten auf alle Bestandteile unseres Marketing Services (ausgenommen Schulungen) im Aktionszeitraum **25 % Rabatt**. Für Ihre Bestellungen benutzen Sie bitte das diesem News-

letter beiliegende „Bestellformular Werbematerial Bosch Sicherheitssysteme GmbH“. Für nähere Informationen rund um den Marketing Service steht Ihnen Sebastian Seibt, Telefon 0711 – 3653 2391, gerne zur Verfügung.

Sicherheit, die beruhigt.

BOSCH